

<b>Zeitschrift:</b>	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
<b>Band:</b>	67 (1941)
<b>Heft:</b>	51
<b>Rubrik:</b>	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Auf die bevorstehenden **Vahlen**  
empfehle ich mein gut assortiertes  
**Lager in**  
**Pulver und Sprengstoffen aller Art**  
O. St.-H., Ober-Lunkhofen  
Eidg. pat. Verkaufsstelle

Der ist auf der Höhe der Zeit!

Wie der Fall von Odessa im Süden, so ist die Brechung des letzten Widerstandes auf den chinesischen Inseln in der Ostsee eine bedeutende Entlastung für die beiden Flanken des angreifenden deutschen Heeres. Jetzt bleibt nur noch die Seefestung Hangö auf der schmalen finnischen Landzunge als letzter russischer Stützpunkt.

Han-gö klingt auch kolossal chinesisch, so wie Gang-hei!

## TANZ-KURS

Kursbeginn: Sonntag den 26. Okt., 16 Uhr.  
Noch 10 Töchter zu reduziertem Preis  
erwünscht. — Auskunft Telephon 23222.

Märggli bringe die denn nit hei!

**Illnau**

**Baugespann**

Objekt: 1 Treibhaus (bereits erstellt) an  
der Poststraße in Effretikon.

Endtermin für Einsprachen: 18. Nov. 1941.

Ich spreche ein! Sofort abreissen!



**MARASCHINO DI ZARA · LUXARDO**

Ein neues Rezeptbuch für Cocktails, Desserts, Bowlen, Eis etc. gratis. Muster in den Spezialgeschäften. Bezugssachen durch die Generalvertretung für die Schweiz:

**BUSSINGER & WETTSTEIN + LUZERN**

**Gefunden**  
in Berikon ein  
**Gebiß**  
Von wem, sagt die Exped.  
Woher weiß die's?

Die Organisation und Durchführung dieses größern Schießanlasses ist der Klein-Kalberschützengesellschaft Interlaken übertragen worden. Er soll, den Zeitumständen Rechnung tragend, in einfachem, vaterländischem Rahmen durchgeführt werden, unter Verzicht auf jeden Festrummel.

Größere Kalbereien können da bestimmt nicht passieren!

Verloren einen  
**Jupe**  
vom Hotel de la Paix bis Cecil.  
Gegen Finderlohn abzugeben.  
Hoffentlich war's verdunkelt!

„Doktor, es würde mich so sehr interessieren ... wo haben Sie eigentlich Ihre Finger verloren? Waren Sie auch da draußen, an der Front?“ Der Arzt lachte. „Sie sind ja ein ganz neugieriger Geselle. Aber weil Sie heute so hübsch die Augen offen haben, sollen Sie belohnt werden. Ja, also, die Finger, die habe ich nicht draußen verloren, sondern daheim auf dem Schlachtfeld der Liebe.“ Mit einem heftigen Ruck zieht der Kranke seine Hand aus der des andern.

Und das mit Recht!

## Dr gschieter Vatter!

„s Fritzli bringt 's Zeugnis heim, das er dem Vater mit den Worten überreicht: „Hoffentlich bisch z'friede, Babbe.“ Der besicht sich die Noten und meint mit gerunzelter Stirne: „In dim Alter han ich denn besseri Note heibrocht.“ „Ja, sagte darauf der hoffnungsvolle Sprößling, „du häsch au dr gschieter Vatter ghal“ Die Mutter im Nebenzimmer bekam schier den Lachkrampf und sagte am Abend im Bett: „Du, Hans, was seisch zu dim Herr Junior? Ich ha dir's au scho gseif, 's wär gschieter, du würdsch mir en Teppich vom Vidal a dr Bahnhofschetroh, z'Züri chaufe schtaff 's Gäld mit Patentipröhle z'verdumme!“

Das Führen des Leichen- und Kehrichtwagens wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Eingaben sind bis 1. Dezember 1941, abends 6 Uhr, an den Gemeindepräsidenten schriftlich einzureichen.

Das ist kein Humor mehr, auch kein unfreiwilliger, sondern eine, hoffentlich unfreiwillige, Geschmacklosigkeit.

**Zu mieten gesucht**  
ein schönes, heizbares  
**Zimmer**  
womöglich separater Eingang  
in Interlaken.

Und gemeinsamer Ausgang in Spiez!

Sonntag, von 3—7 und 7.30 bis 10.30 Uhr

## KONZERT

der beliebten Kapelle Bellini  
Höfliche Empfehlung!

Familie E. T.

Laßt dicke Leute um mich sein!

Unggefähr ein Drittel der elektrischen Beleuchtung besteht noch aus Gaslampen.

— ein weiteres aus Talglichtern und der Rest aus Fackeln! 's sin halt Blägöri!

Essie Attenhofer war famos. Der ganze Schwarm ihrer Persönlichkeit .... Eine geschlossene Leistung!

Ich hab' auch einmal zu dem Schwarm gehört!



Der Biertrinker freut sich auf das gepflegte Feldschlösschen-Bier, der Weintrinker schätzt unsre Weine, der Feinschmecker unsre Küche. Tel. 247 33. E. A. Weber, Chef de cuisine.